**Opera Piccola**

**1. Du hast bestimmt alles verstanden! Wähle aus, ob die jeweilige Aussage richtig oder falsch ist.**

1. Opernhäuser haben das ganze Jahr über Aufführungen.
a) Richtig.
b) Falsch.

2. Das erste Opernhaus wurde in 1678 in München gegründet.
a) Richtig.
b) Falsch.

3. Nur Kinder nehmen an dem Theaterstück in den Kinderopern teil.
a) Richtig.
b) Falsch.

4. Staatsopern heißen so, weil sie in Deutschland üblicherweise vom Staat finanziert werden.
a) Richtig.
b) Falsch.

5. Kein Kind sagt, dass es später mal an einer Oper als Sängerin beziehungsweise Sänger arbeiten möchte.
a) Richtig.
b) Falsch.

6. Nach Ansicht von Sara-Maria schult ein Bühnenauftritt das Selbstbewusstsein der jungen Sängerinnen und Sänger.
a) Richtig.
b) Falsch.

7. Bevor die Kinder auf die Bühne dürfen, erhalten sie mindestens eineinhalb Monate Gesangsunterricht.
a) Richtig
b) Falsch.




© Deutsche Welle

**2. Prüfe deinen Wortschatz: Welche Wendung, welcher Begriff bedeutet was? Wähle die richtige(n) Antwort(en) aus.**

1. „Ich möchte jetzt unbedingt Lehrer werden. Bei einem Praktikum habe ich …
a) Schweiß gelassen.“
b) Tränen geweint.“
c) Blut geleckt.“

2. Hat jemand „Blut geleckt“, dann …
a) verwandelt sich jemand auf einer Bühne in einen Vampir.
b) hat jemand Gefallen an etwas gefunden.
c) hat sich jemand an seinen Erfolg gewöhnt.

3. „Ich habe diesen Job bekommen. Was für ein Glück, dass …
a) es geklappt hat.“
b) ich ihn verfehlt habe.“
c) ich gepatzt habe.“

4. Unter „Stimmbildung“ versteht man, dass …
a) die Stimme gekräftigt wird.
b) gelernt wird, zwischen einem gesprochenen und einem gesungenen Text zu unterscheiden.
c) geübt wird, die richtige Tonlage zu treffen.

5. Wer „eine kleine Rolle bekommt“, …
a) erhält etwa in einem Film oder Theaterstück eine Nebenrolle.
b) kann sich nicht durchsetzen.
c) erscheint meist nur für kurze Zeit z.B. in einem Film oder einem Bühnenstück.

6. „Eine tragende Rolle zu haben“ bedeutet, dass jemand …
a) eine wichtige Funktion oder Aufgabe übernimmt.
b) allein für den Erfolg eines Theaterstückes verantwortlich ist.
c) die Regisseurin bzw. der Regisseur ist.

7. Unter „Durchsetzungsfähigkeit“ versteht man, dass jemand …
a) mit Geduld ans Ziel kommen kann, zielbewusst ist.
b) durch eine besonders laute Stimme alle anderen übertönen kann.
c) nicht sehr konsequent ist bei der Umsetzung eines Vorhabens.




© Deutsche Welle

**3. Übe bestimmte und unbestimmte Artikel: Setze die passenden Artikel in der richtigen Form ein. Achte auf Groß- und Kleinschreibung.**

1. Noch hat die Leiterin des Jugendtheaters unserer Stadt nicht entschieden, ob _____ neues Stück für _____ kommende Spielsaison einstudiert wird.

2. In _____ Stück „Schneekönigin“ spielen Kinder _____ wichtige Rolle.

3. Sara-Maria ist _____ tragendes Element in _____ Aufführung _____ Stücks „Schneekönigin“.

4. _____ _____ Aufgaben _____ Dirigenten Benjamin Gordon ist es, _____ jungen Stimmen zu „ölen“.

5. _____ Gründung _____ ersten Oper in Deutschland fand im Jahr 1657 in München statt. _____ Oper wird derzeit von _____ Intendanten geleitet.

6. Da die Kinder keine ausgebildeten Opernsängerinnen und Opernsänger sind, ist _____ Stimmbildung notwendig. Dabei müssen sie unter anderem auf _____ richtigen Töne, Tonlage und _____ Atmung achten.

[khafat/beawar]




© Deutsche Welle